

16.02.2017

Kleine Anfrage 5602

des Abgeordneten Dirk Schatz PIRATEN

Einstellungs- und Bewerberzahlen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst

Bereits mit der Kleinen Anfrage 24 (Drucksache 16/59) habe ich die Landesregierung nach den Einstellungs- und Bewerberzahlen für die Jahre 2008 – 2011 befragt, die mir mit der Drucksache 16/242 beantwortet wurde. Da seit diesem Zeitpunkt nun einige Jahre vergangen sind, interessiert mich die Entwicklung dieser Zahlen. Dies schon deshalb, weil sich die Landesregierung seit Jahren einer Öffnung des Polizeidienstes auch für Bewerber mit Haupt- und Realschulabschluss mit dem Argument verwehrt, dass sie keinen Bedarf sehe und zunächst die Entwicklung abwarten möchte. Diese Entwicklung soll mit dieser Anfrage untersucht werden.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Bewerbungen sind in den Jahren 2012 – 2017 (also im laufenden Bewerbungsverfahren) zugegangen? Bitte unterscheiden Sie dabei nach Registrierungen, die es in diesen Jahren auf dem Onlineportal gegeben hat, sowie nach letztlich auch tatsächlich und vollständig eingereichten Bewerbungen, bei denen eine Einladung zum Auswahlverfahren erfolgte.
2. Wie viele der in den oben genannten Jahren jeweils geprüften Bewerber/-innen haben das Auswahlverfahren aus medizinischen Gründen nicht bestanden?
3. Wie viele derjenigen Bewerber/-innen, die in den oben genannten Jahren das Auswahlverfahren jeweils erfolgreich durchlaufen und es letztlich auf die Plätze der Rangliste geschafft haben, bei denen eine Einstellung erfolgt wäre, verzichteten im Nachhinein von sich aus auf eine Einstellung, so dass ein Nachrücker eingestellt werden musste?
4. Wie viele der in Jahren 2009 bis 2013 jeweils eingestellten Kommissaranwärter/-innen mussten die Ausbildung aufgrund mangelhafter Leistung, aus medizinischen oder sonstigen Gründen vorzeitig abbrechen bzw. wurden deshalb entlassen oder kündigten (egal aus welchen Gründen) von sich aus? (Gesamtzahlen der jeweiligen Jahre reichen)

Datum des Originals: 16.02.2017/Ausgegeben: 16.02.2017

5. Wie viele Bewerber/-innen durchliefen in den Jahren 2008 – 2016 das Auswahlverfahren letztlich erfolgreich und sind, unabhängig von der Platzierung auf der Rangliste, somit zumindest grundsätzlich für den Polizeidienst geeignet? Bitte geben sie dabei insbesondere auch den in den jeweiligen Jahren höchsten, niedrigsten sowie durchschnittlichen Rangordnungswert an und die Anzahl der Bewerber/-innen, die darüber bzw. darunter lagen.

Dirk Schatz